

Pressemeldung

Berlin, 10.06.2014

Die „Hall of Fame des deutschen Sports“ ist zu Gast im Olympiastadion Berlin

Die Wanderausstellung „Hall of Fame des deutschen Sports“ der Deutschen Sporthilfe ist ab dem 12. Juni 2014 in der Ehrenhalle des Olympiastadion Berlin zu besichtigen. Nach verschiedenen Stationen ist die Ausstellung nun auch in der Hauptstadt im Stadion der Rekorde angekommen.

Im Rahmen der Ausstellung sind fünf interaktive, haptische und multimediale Module ausgestellt. Mithilfe dieser Module können die Besucher historische Zusammenhänge verstehen und gleichzeitig intensive Einblicke in die Erfolge und Verdienste der „Hall of Fame-Legenden“ erlangen. Durch lebensgroße Pop-Up Figuren und verschiedene digitale Spielereien wird die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte zusätzlich erlebbar gemacht.

Der Geschäftsführer der Olympiastadion Berlin GmbH, Joachim E. Thomas, freut sich auf die Wanderausstellung: „Es ist für uns eine besondere Ehre, die „Hall of Fame des deutschen Sports“ im Olympiastadion Berlin zu präsentieren und unseren Touristen aus der ganzen Welt ein weiteres Highlight im täglichen Besucherprogramm zu bieten. Wir freuen uns außerdem, viele der Sportlegenden, wie z.B. Franz Beckenbauer, Max Schmeling oder auch Katharina Witt mal wieder im Stadion willkommen zu heißen.“

Die im Jahr 2006 von der Stiftung Deutsche Sporthilfe initiierte „Hall of Fame des deutschen Sports“ ist ein einzigartiges Forum und dient der Erinnerung an Persönlichkeiten, die durch ihren Erfolg im Wettkampf oder durch ihren Einsatz für Sport und Gesellschaft Geschichte geschrieben haben.

„Vor einem Jahr haben wir unsere neue Ausstellung im Rahmen der Benefiz-Gala ‚Goldene Sportpyramide‘ und im Anschluss im DKB-Atrium in Berlin erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Nun freuen wir uns, für die Zeit der Fußball-WM wieder in der Hauptstadt zu Gast sein zu dürfen. Die ‚Hall of Fame des deutschen Sports‘ passt thematisch hervorragend in die Ehrenhalle des Olympiastadion Berlin und wir hoffen, in den



Pressekontakt:

Olympiastadion Berlin GmbH • Olympischer Platz 3 • 14053 Berlin

Tel. +49 (0)30 306 88 112 • Fax +49 (0)30 306 88 120

E-Mail: pr@olympiastadion-berlin.de

Internet: www.olympiastadion-berlin.de

kommenden Wochen viele Stadionbesucher mit der deutschen Sportgeschichte begeistern, aber auch zum Nachdenken anregen zu können“, so Dr. Michael Ilgner, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Sporthilfe, der die „Hall of Fame des deutschen Sports“ 2006 initiiert hat.

Aktuell umfasst die Hall of Fame 80 Mitglieder. Begleitet wird die Initiative der Deutschen Sporthilfe durch adidas. Ideelle Partner sind der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS).

Mehr Informationen unter www.hall-of-fame-sport.de.

Die Ausstellung ist für jeden Besucher des Olympiastadion Berlin täglich von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr öffentlich zugänglich und kann bis zum 12. Juli 2014 besucht werden.



Pressekontakt:

Olympiastadion Berlin GmbH • Olympischer Platz 3 • 14053 Berlin

Tel. +49 (0)30 306 88 112 • Fax +49 (0)30 306 88 120

E-Mail: pr@olympiastadion-berlin.de

Internet: www.olympiastadion-berlin.de